



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTONOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

Archäologischer Bezirk Monte Sirai

Patrimonio culturale
SARDEGNA Virtual Archaeology



■ Kammergrab Nr. 5

Das Kammergrab Nr. 5 ist das bekannteste der unterirdischen Nekropole am Monte Sirai. Die Kammer, der der übliche (*dromos* genannte) Korridor mit Stufen vorausgeht (Abb. 1-3), weist einen großen zentralen Pilaster mit dekor auf, eine richtige Trennwand, die die Forscher als ein Anzeichen einer späteren und fortschrittlicheren Architektur aus der Zeit zwischen dem 4. und dem 3. Jahrhundert v. Chr. interpretieren.



Abb. 1-2 - Bild der unterirdischen Nekropole und des Eingangskorridors zum Grab von oben (Foto UNICITY S.p.A.);

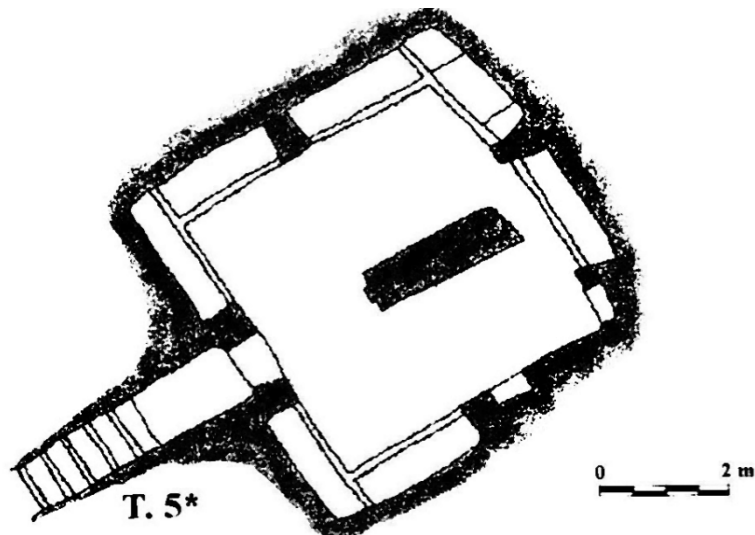


Abb. 3 - Planimetrie (BARTOLONI 2000, Abb. 23).

Die Verzierung der unterirdischen Gräber und vor allem der Pilaster ist aus der architektonischen Tradition von Sulky bekannt. Der Pilaster organisiert den viereckigen Innenraum und weist auf der Seite, die zum Eingang weist, das Zeichen der Göttin Tinnit als Flachrelief auf, das ungewöhnlicher Weise auf dem Kopf steht (Abb. 4).

Das ikonographische Motiv der Göttin alten phönizischen Ursprungs ist in Karthago weit verbreitet und wird hier in einem Grab verwendet; es wird interpretiert als Symbol der Wende, die der Tod darstellt, bezogen auf das Leben: Das Vorhandensein von „umgedrehten“ Zeichen in prähistorischen Gräbern in Sardinien hat auch zu der Annahme einer kulturellen Beeinflussung durch das Hinterland geführt.

Das Grab weist in den Fels geschlagene Sarkophage und Nischen sowie eine szenografische Rekonstruktion der Grabbeigaben aus Keramik auf (Abb. 5).



Abb. 4-5 - Pilaster mit Zeichen von Tinnit und Nischen mit rekonstruierten Grabbeigaben (Foto UNICITY S.p.A.);

■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Giuseppina Manca di Mores und Prof. Marcello Madau

■ Bibliographie

AMADASI, BRANCOLI 1965 = M. G. AMADASI - I. BRANCOLI, *La necropoli*, in MONTE SIRAI – II, Roma, pp. 95-121.

BARTOLONI 2000 = P. BARTOLONI, *La necropoli di Monte Sirai - I* (Collezione di Studi Fenici, 41), Roma.

BARTOLONI 2004 = P. BARTOLONI, *Monte Sirai*, Sassari.

FANTAR, FANTAR 1967 = M. H. FANTAR, D. FANTAR, *La nécropole*, in MONTE SIRAI – IV, Roma 1967, pp. 63-81.

GUIRGUIS 2013 = M. GUIRGUIS, *Monte Sirai 1963-2013 mezzo secolo di indagini archeologiche*, Sassari.



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a